

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1995



Der  
ACM  
bei der

\* Edelweiß \*

(Seite 12)

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

# Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

**VESTNER AUFZÜGE**

*...mit Sicherheit Qualität*

Gutenbergstraße 3a  
85748 Garching

Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0  
Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

*Im November haben wir wieder zwei runde  
Geburtstage zu feiern:*

*Am 9. November feiert Georg Meier,  
Jagdstr. 15, 80639 München, seinen 85. Geburtstag  
und am 15. November beendet Helmut Kranitzky,  
Blutenburgstr. 83, 80634 München, sein 75. Lebensjahr.*

*Der ACM wünscht den Jubilaren und allen anderen, die was zu feiern  
haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.*

---

## Termine

- 25. Nov. 95 Jahresschlußfeier in Wörnbrunn
  - 1. Dez. 95 ACM-Nikolausfeier (siehe Seite 5)
  - 25. Febr. 96 ACM-Schimeisterschaft in Kirchberg (siehe Seite 26)
- 

Ich erinnere nochmal alle Aktiven, die Ergebnisse und alles Material, was zum Gelingen der Jahresschlußfeier beitragen kann, unverzüglich im Clubbüro oder am Clubabend abzugeben bzw. es auf anderem Weg dem Club zukommen zu lassen.

Das Mitgliederverzeichnis habe ich nicht vergessen - es verzögert sich aber etwas und wird im Frühjahr '96 erscheinen.

Th.O.

# Ambiente

Reisen GmbH

Ihr  
Ansprech-  
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-  
reservierung
- und allem, was zu einer  
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



Wintern. Kosmetik  
Wüber 350 Düfte  
WGeschenkboutique

WBademoden  
WKosmetikkabinen  
WSchminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21–23  
80634 München, Tel. 16 13 72

# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



# Shell Heizöl

# Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

**6131658**



# ACM-Nikolausfeier 1995

*Am Freitag, den 1.12.95, wird die traditionelle ACM-Nikolausfeier zum 23. Mal stattfinden.*

*Der Nikolaus ist bestellt und wartet noch auf einige Tips für seine Verserl.*

*Die Theaterfreunde lernen schon fleißig ihren Text.*



*Der Bühnenbildner sägt und hämmert von früh bis spät.*

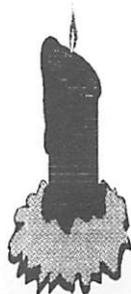
*Der Wirt freut sich schon auf hungrige Gäste.*

*Ort und Zeit der Veranstaltung sind gleich wie im letzten Jahr: 19.30 Uhr im Leiberheim / Waldperlach in der Nixenstr. 9.*

*Karten zu DM 12,- gibt es ab sofort bei den Clubabenden o. tel. Bestellung beim Nikolausteam Trudl Pesl I (4305326), Ferd. Littich (434732) oder Alex Mayer (841598).*

*Wir möchten hiermit alle ACMler mit Familie und Freunden recht herzlich dazu einladen.*

*Das ACM-Nikolausteam*



**In diesem ECHO finden Sie**

**1½ leere Seiten!**

**Ich hatte, wie viele andere ACMler  
keine Zeit und keine Ideen,  
diesen freien Platz sinnvoll zu nutzen.**

**Th.O.**

## *Was ist das..., ist dünn, aber heiß ??*

Das sind weder feine Pfannenkuchen noch Palatschintas. Nein, das ist die September-Ausgabe unseres ECHOs!

Eine Prise Pesl, eine kleine Zutat aus dem Präsidentenkeller, fein abgeschmeckt durch umfangreiche Motorsport-Berichte von Thomas Ostermeier. Das ist es doch sicher, was Sie lesen wollen.

Aber warum muß der größte Teil vom Thomas kommen, der doch eigentlich als Schreiber gar nicht eingeteilt ist? Erwinnere ich mich falsch, oder haben wir tatsächlich sieben Schreiberlinge, die unsere Redaktion mit Berichten versorgen sollten und sich dazu auch verpflichtet haben?

Es ist wieder an der Zeit, sich daran zu erinnern!

Wir müssen uns doch alle klar sein, daß der Thomas seine Wahl unter der Prämisse angenommen hat, nur gestalten zu müssen. Aber daß dies die moralische Verpflichtung nach sich zieht, unsere Clubzeitschrift erscheinen zu lassen, auch wenn von keiner Seite Hilfe kommt, ist doch wohl zuviel verlangt!

„Den letzten beißen die Hunde“, heißt es in diesem Fall. Und daß der Thomas daran keine Freude hat, ist für jeden vorstellbar.

Wir bitten immer wieder darum, nicht nur von den "zuständigen" Schreibern, sondern auch von möglichst vielen Clubmitgliedern Berichte zu bekommen, die eine Veranstaltung besucht oder aktiv daran teilgenommen haben. Ist das so schwer?

Ich weiß ja, daß dieses Problem in allen Clubs gleich ist (bzw. kaum ein Club eine monatliche Zeitschrift zustande bringt!), aber es wäre doch schön, wenn sich der ACM auch in dieser Hinsicht von den meisten anderen Clubs abheben würde. Wir können stolz sein auf die Qualität unseres ECHO`s. Bitte helfen Sie mit, daß dies auch so bleibt!

# desi<sup>o</sup>

Design Sie mal  
weiter so,  
den Anderen ist es  
längst schon  
aufgefallen, daß  
Sie

# selbst

entwerfen !!

Bei den freundlichen  
Druckern gehört "Design"  
zum Service ....

Tel. 089 - 300 93 92

Fax 089 - 307 13 73

druckerei haberl

**AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN**

**V-A-G**



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

**AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
80686 München  
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen  
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle  
Alan, Cinelli, Colnago,  
Gios, Gianni Motta,  
Koga-Miyata,  
Basso, Panasonic,  
Dancelli



**griesbeck**  
ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich  
Lerchenfeldstraße 11  
80538 München  
Am Englischen Garten  
Telefon 0 89 / 22 41 13  
Telefax 0 89 / 22 56 26

**Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte**



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

### Der perfekte Teflonschutz für Motor und Getriebe

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern  
erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für  
Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison  
Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e

85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl DM 110,-



**Erwin Köck**



Design Autolackiererei Lackshop  
Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten  
Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),  
Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416  
81241 MÜNCHEN  
TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER  
Metallbau • Tel. 713366



Haustüren  
Geländer  
Balkone  
Trennwände  
Vordächer  
Gartentore  
Zäune

**UW**  
gegründet 1975

# NEUER WECHSELKURS: UNTER 300,- DM IM MONAT.



## BMW 318ti COMPACT

Mehr Spielraum für Sie: Die BMW Zielraten-Finanzierung mit Monatsraten unter 300,- DM. **Anzahlung – 10%, 20% oder 30% –** und Restrate bestimmen Sie. 4,9% effektiver Jahreszins bei 24, 30 oder 36 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH.  
**Nur bis 30.06.95.**

**JETZT PROBE-  
FAHREN BEI:**



**Auto-Huser GmbH**

BMW-Vertragshändler

**Telefon 74 14 42-0 (7 14 50 24)**

Fürstenrieder Str. 210-216 · 81377 München

## *Zwoa Maß und a Hendl...*

..das war sozusagen als "Eintritt" zum Wiesn-Clubabend zu entrichten. Der Ibscher Karl hatte das ganze Kartenpaket besorgt und verauslagt. Dafür standen uns am ersten Wiesn-Mittwoch 40 Plätze zur Verfügung. Den Verkauf an den Clubabenden teilten sich der Karl, Thomas Ostermeier, Toni Miller und letztendlich Alex Mayer.

Leider gestaltete sich die Nachfrage mehr als dürftig, so daß wir schon befürchten mußten, dem Karl den großen Rest auf Clubkosten abnehmen zu müssen.

Aber wie es im ACM (fast) immer ist, am fraglichen Abend quetschten sich fast 50 ACM-Frauen, - und -Freunde auf den reservierten Plätzen. So erfreulich die zahlreiche Teilnahme ist und so schön der Abend auch war, ist es denn nicht möglich, dem Organisator rechtzeitig sein Kommen verbindlich zuzusagen bzw. die Gutscheine zu kaufen?

Unser Freund Karl war schon regelrecht frustriert in der trüben Hoffnung, daß kein Interesse am Wiesn-Stammtisch mehr vorhanden sei. Und wir wollen doch auch in den nächsten Jahren diese Tradition aufrechterhalten!

Es war auch heuer wieder zwar laut, aber lustig wie eh und je, so daß ein großer Teil erst das Zelt verließ, als die Ordnungsleute freundlich dazu aufriefen. So kennt man letztlich den ACM!

Noch eine Bemerkung, weil wir gerade bei Bier und lustig sind. Wenn die Anmeldungen an unserer Jahresschlußfeier in ausreichender Zahl eingehen, dann können wir aufgrund unserer vernünftigen Kalkulation mit einem kleinen Überschuß rechnen. Wir denken daran, diesen für unsere jungen, erfolgreichen Aktiven in Form eines Fasses Freibier umzusetzen. Sie tragen also durch Ihr Kommen zur Unterstützung der aktiven ACM-ler bei !

F.B.

# Das ACM-Dream-Team

unterwegs zur 7. ADAC-Edelweiß-Trophäe

Do, 14.9.95: Wir hatten ausgemacht, uns alle bei Nerbl's zu treffen. Das Dream-Team und zwei liebenswerte Freunde. Alle Männer mit dem Motorrad, die Kometen-Dagmar und ich bis dahin mit dem Auto.

Dagmar mit ihrem gebrochenen Fuß hat sich als FahrerIn für das Service-Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Ihr roter Fiat Chroma mit Anhängerkupplung und Automatikgetriebe ist dafür bestens geeignet. Alles Gepäck wurde im Kofferraum und auf der Rückbank untergebracht. - Eine Völkerwanderung benötigt auch nicht mehr Bagage als acht ACMler, wenn der Stauraum ausreicht.

Um 9.45 Uhr fuhren die ersten los. Manfred Kiermaier, Hartmut Schumacher, Albert Müller und Hans Röttinger. Die Dagmar und ich (Mänädscha und Katastrophenschutz) sind mit dem Chroma losgezuckelt. Gleich nach der Auffahrt Holzkirchen ein Hupkonzert. So ein Oberlehrer zeigte an, daß mit Anhänger nur 80 km/h erlaubt sind - nicht 120. Der Schorsch Nerbl hat noch auf den Günter Korb gewartet, der erst um 10.00 Uhr da sein konnte. Die beiden haben uns allerdings schon in Kufstein eingeholt.

Gemütlich ging es durch Austria, am Brenner über die Paßstraße. Hier stellte sich heraus, daß Hartmut die Papiere des gemieteten Anhängers in seinem Auto in Kirchseeon eingebunkert hatte. In Sterzing trafen alle wieder zum Mittagessen zusammen. 12.30 bis 14.00 Uhr ausgiebige Pause. Die Motorradler entschlossen sich über Jaufen und Tonale bis Edolo zu fahren, wir wählten den Mendel und anschließend denselben Weg.

Der große Unterschied - Manfred rutschte auf gemein glatter Straße aus - „pritschelnäß war's“ - und Hans ritt deswegen auf die Wiese aus. Pasziert ist zum Glück nichts.

Eine kleine Straßensperre zwischen Jaufen, Mendel und Tonale haben beide Gruppen ignoriert. Baustelle! Tonale chiuso! - Wenden - ein besonderer Spaß für ungeübte Anhängerfahrerinnen.

Das Service-Fahrzeug traf um ca. 18.45 Uhr in Edolo auf dem Marktplatz am vereinbarten Treffpunkt ein. Bis die Schnauferl etwa

30 Minuten später da waren, stand das Quartier schon fest. Wir bekamen gerade unsere Getränke im Straßencafe, als sie angetuckert kamen.

Nachdem jeder seinen Krimskrams aus dem Auto geholt hatte und an der Bar sein Bier zischte - Hungerschrei von ACM-Moses Hartmut. Umziehen, schnell! Schnell! - Dann gab es ein reichliches Menü, von muffiger Bedienung serviert. Die Nudelvorspeise reichte dem Großteil der Mannschaft als Abendessen aus. Die hungrigsten bekamen noch Schweinesteaks und Käse. Der Weißwein wurde nur spärlich verdünnt, ca. 1:1 = 1 Faß Wein, 1 Flasche Wasser - aber der Wein war immer aus. Benzin war selbstverständlich das Hauptthema. Jugend- bzw. Anfängererlebnisse wurden zum Besten gegeben und beendeten dann den Abend am ganz jungen Morgen.

15.9.95: Frühstück für alle um 9.15 Uhr mit Oblatensmeln. Abfahrt um 10.30 Uhr. Die Biker düsten voraus - wir wählten die falsche Abzweigung nach Como, weil ich noch mit Aufräumen im Croma beschäftigt war. Nach 15km stellte sich heraus, daß das nicht stimmen konnte. Aber wir hatten einen komfortablen Parkplatz zum Wenden direkt vor uns. Dagmar legte den Grundstein für einen Kreisverkehr, indem sie mit viel Vergnügen drei Ehrenrunden so eng wie möglich in der gleichen Spur drehte. Auf Umwegen durch herrliche Ortschaften, die mit Anhänger besonders lustige Straßenführung aufweisen, Tipo's, Uno's und Panda's unmöglich rumstehen, zurück nach Edolo. Das kostete uns wenigstens eine Stunde. Die richtige Abzweigung erwischt, sind wir langsam in der Mittagszeit Richtung Bergamo vorwärts gekommen. Dort um etwa 13.00 Uhr auf die Autobahn und um 14.00 Uhr pünktlich zur Fahrerbesprechung auf dem Schnauferlparcour eingetrudelt.

Der allseits beliebte Erich Messner konnte aus privaten Gründen leider nicht dabei sein. Er wurde von dem schon seit Jahren bekannten „Charly“ Karl Schuchardt und Martin Wimmer, der sein Nachfolger wird, vertreten. Ein besonderer Dank an Martin, der für uns Scherben gefegt hat, die andere verursachten, aber nicht erwähnenswert fanden.

Das erste Training begann pünktlich und ohne besondere Vorkommnisse. Der weitere Verlauf nach Plan. Erster Wertungslauf - Gruppe 1 und 2 - normal. In der Gruppe 3.1 wurde, nachdem sie kurzzeitig hinter Martin Wimmer herfahren durfte, in der 4. Runde abgebrochen. Unser Max Demel sen. wurde mit seiner Suzi in der 2. Variante hingeschmissen. Ein anderer Teilnehmer fuhr ihm ans Vorderrad. Gott sei Dank, er hat sich

nur das Knie geprellt. Gruppe 3.2 und 3.3 konnten ohne Crash ihre Runden drehen.

Danach das touristische Fahren. 4 Runden mit Sozia's bzw. Sozius unter Anleitung und strenger Aufsicht von Karl Schuchardt. Danke!

Die Albatros - Kometen-Dagmar hatte sich in ihre Kluft gewurschtelt und durfte bei Hans Koch mitfahren. Der geschiente Fuß sah allerdings reichlich utopisch auf der GSX-R 1100 R aus. Mein Eindruck - Kohlefaser mit PPE angeRAICHART.

Die anschließende Fahrt ins Hotel - echt chaotisch. Die halbe Teilnehmerschaft lernte die Lombardei unfreiwillig auf verschiedenen Routen kennen. Unsere Motorradler trafen aber trotzdem etwa 30 Minuten vor uns ein. Das Duschen wurde verschoben, weil alle hungrig und durstig waren. Ein wunderbares 5-gängiges Abendessen versöhnte uns wieder mit der Welt. Der Chianti floß reichlich. Wie schon am Vorabend viel des öfteren der Satz: „Der Rote ist aus!“

Nachdem die Nachtwache aus dem Speisesaal komplimentiert wurde, stellte sie die Bar auf den Kopf. Da wies man ganz zart um 3.30 Uhr erfolglos darauf hin, daß eigentlich um 3.00 Uhr Feierabend sei. Sie verflüchtigten sich gegen 5.00 Uhr auf die sehr komfortabel eingerichteten Zimmer. Röttingers ausnahmsweise mal nicht bis zum Abwinken dabei.

16.9.95: Um 10.00 Uhr fand sich unsere Horde zu ca. 75% genau langsam beim Frühstück ein. 11.00 Uhr Abfahrt in die Bergregion zu einem Gasthof in Selvino zum gemeinsamen Essen. Ich heute mit Hans zusammen auf dem Moped. Beim vierten Gang trödelten dann Schorsch und ein etwas zerknitterter Komet ein, um festzustellen, daß der Rotwein aus ist. Die notorischen Schlafmützen hatten ihre schnellen Pullover angezogen.

Netterweise ging wenigstens das ergiebige Hagelgewitter in der Zeit herunter, in der wir ALLE trocken und sicher beim Schlemmen vereint saßen. Der schlimmste Schutt wurde musikalisch mit „O Sole mio“ und dem Gefangenenchor aus „Nabucco“ untermalt. Der Satz: „Der Rotwein ist aus!“ wurde vom Bedienungspersonal geflissentlich überhört. In unterschiedlichen Richtungen erfolgte die Fahrt zurück zum Hotel Pantheon. Manche hatten wieder eine Stadtrundfahrt durch Bergamo eingeschlossen.

Abends wurde wieder voluminös gegessen und gefeiert, aber nicht ganz so spät zu Bett gegangen. Der Rotwein war aus!

17.9.95: 6.00 Uhr, wenn möglich, aus den Betten, 7.00 Uhr Kurzfrühstück und um 7.30 Uhr Abfahrt zur Rennstrecke, auf der wir pünktlichst in letzter Minute zur Fahrerbesprechung eintrafen. Alle Trainingsläufe gingen ohne besondere Vorkommnisse über die Bühne. Bei den Wertungsläufen wollte Dagmar mit ihrer Videokamera Aufnahmen machen. Hans Röttinger's KLE 500 war, wie in den letzten Tagen immer, das Ambulanzfahrzeug, Bruchhaxentransporter. Nachdem wir alles an der Ascari-Tribüne aufgebaut hatten (eine endlose Rutscherei über alle Treppen bis endlich alles paßte. Das hieß Mänädscha rauf, Mänädscha runter) wurde auch schon der erste Wertungslauf (Gruppe 1 und 2) gestartet. Die Einführungsrunde war durch - dann wurde es besonders für mich spannend. In der ersten Runde kam mein Mann als vierter in der Spitzkehre zur Querspange an und mogelte sich mit einer riskanten Aktion, die mir den Ausspruch: „So ein frecher Hund!“ - und in Gedanken: „Das war aber knapp!“ über die Lippen brachte - auf die erste Position. Gewagt, überholt und gesiegt. Wären es statt drei ausgetricksten Konkurrenten sieben gewesen, würde ich ihn nur noch „Tapferes Schneiderlein“ nennen.

Alle anderen Läufe verliefen ohne besonderen Vorkommnisse - fair und zügig. Nur unser ACM-Moses Hartmut Schumacher fuhr die Spitzkehre jedesmal anders. Die Bremsmanöver sahen spektakulär aus, aber er kam immer wieder, trotz eigener Ideen, auf die Spur.

Heute waren die vielen möglichen Rückwege zum Hotel nicht mehr ganz so mannigfaltig. Am Abend um 18.00 Uhr fanden sich viele gleich in der Hotelbar ein und Kometen-Dagmar zeigte nach kleinen technischen Problemen ihre Aufzeichnungen, die natürlich mit den unterschiedlichsten Bemerkungen gespickt waren.

Wieder bereiteten sich alle für das Abendessen und die anschließende Abschlußfeier mit Siegerehrung vor. Das Essen war wie üblich reichlich, allerdings sind mir Ravioli und Risotto schon auf die Nerven gegangen - und der Rotwein war aus. Es war durchaus zu verantworten, den einen oder anderen Gang auszulassen.

Die Pokale wurden ziemlich gleichmäßig unter ACM und ADAC aufgeteilt. Im Verhältnis zu den Teilnehmern war der ACM stärker vertreten. Darauf sind ich und unser Team besonders stolz.

Louis Schneider vorweg als Gesamtsieger, gefolgt von Julius Ilmberger jun.

Besonders gute Leistung zeigte meiner Meinung nach die Freundin von Juli jun., Angie Schulz. Zum ersten mal mit dem vollwertigen

Krad auf der Strecke und schon so weit vorn dabei. Super, Angie!!!

Der Chef des Kartoffelkäfer-Racing-Teams - bekannter unter dem Namen „Die Ilmberger-Gang“ kann mit seiner Schwiegertochter in spe mehr als zufrieden sein. Der Damenpokal hätte nicht besser vergeben werden können.

In der Gruppe 1 und 2 waren Hans Röttinger als 2. und Manfred Kiermaier als 4. erfolgreich.

Den Mannschaftspokal holte sich die Gruppe ACM II mit Louis Schneider, den beiden Ilmbergers und Edgar (Jupp) Rettschlag.

Natürlich waren da die ersten beiden Pokale für die Gruppe 3 auch an Louis und Juli jun. zu vergeben. Es ging immer weiter, mal ein ACMler, mal nur ein ADACler. Für uns war der Jubel groß. Allein an unserem



Tisch - 6 Fahrer und 4 Pokale. Hans, Manfred, Albert und Hartmut, unser Moses („Moses, weil er erst seit drei Monaten dem ACM angehört.)  
Ins Bett kamen wohl alle sehr spät.

## Ergebnisse der 7. ADAC-Edelweiß-Trophäe im Überblick

### Mannschaftswertung:

1. ACM II mit Ilmberger Julius sen.+jun., Rettschlag Edgar und Schneider Louis
2. ADAC Württemberg
3. ADAC Berlin-Brandenburg
4. ADAC Südbayern II
5. ACM I mit Kiermaier Manfred, Röttinger Hans, Korb Günter und Nerbl Georg
6. ADAC Südbayern I
7. ADAC Westfalen
8. ACM IV mit Fink Manfred, Hofweber Frank, Koch Hans und Kropatschek Andreas
9. ACM III mit Gerlach Alexander, Littich Ferdinand, Müller Albert und Emmerich Bernhard
10. ADAC Südbayern II
11. ADAC Nordbayern
12. Motorradstammtisch München
13. ACM V mit Demmel Max sen.+jun., Eichinger Rainer und Schott Robert

### Einzelwertung (Plazierung in der Klasse):

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Schneider Louis (1.)         | 44. Emmerich Bernhard (38.)   |
| 2. Ilmberger Julius jun. (2.)   | 49. Rettschlag Edgar (43.)    |
| 4. Hofweber Frank (4.)          | 51. Kropatschek Andreas (45.) |
| 9. Müller Albert (8.)           | 52. Schott Robert (46.)       |
| 12. Röttinger Hans (2.)         | 69. Eichinger Rainer (61.)    |
| 15. Ilmberger Julius sen. (13.) | 80. Gerlach Alexander (70.)   |
| 26. Korb Günter (24.)           | 83. Littich Ferdinand (72.)   |
| 29. Kiermaier Manfred (4.)      | 86. Fink Manfred (74.)        |
| 36. Nerbl Georg (31.)           | 87. Demmel Max jun. (75.)     |
| 39. Koch Hans (33.)             | 88. Demmel Max sen. (76.)     |

Die letzten Drei wurden in einem Lauf nicht gewertet

Hier nochmals unseren Dank an Herrn Hopfensberger, Herren Ernst sen. und jun., Herrn Martin Wimmer und Herrn Karl Schuchardt. Erich Messner nicht zu vergessen, der vorab alles in die Wege leitete.



18.9.95: Um die Startlöcher zur Heimreise zu finden, brauchte der Eine oder Andere etwas länger.

Das Dream-Team löste sich in Interessengemeinschaften auf. Manfred und Albert wollten noch einen Tag am Gardasee dranhängen, Hartmut schloß sich den beiden an. Hans war das ewige Warten leid und fuhr solo los, kam allerdings auch als Erster bei Eva Nerbl, die Geburtstag hatte, an bereits um 16.15 Uhr. Dagmar und ich sind etwa um 10.00 Uhr abgereist, da war der Hans schon eine halbe Stunde unterwegs. An der Garagenausfahrt wartete Schorsch noch auf Günter. Die zwei überholten uns dann kurz vor Edolo. Schorsch kam um 19.20 Uhr nach Hause, wir waren um 20.00 Uhr da. Leider sind alle Gratulanten nicht mehr in der Form, auch noch eine Geburtstagsfeier zu überstehen. Unsere Evi hat alle, wie sie kamen, herzlich begrüßt, bewirtet und verstanden.

Ich war froh, endlich um 21.50 zu Hause zu sein.

Für nächstes Jahr freuen wir uns auf die „Edelweiß“, die wieder harmonisch, fair und freundschaftlich verlaufen soll. Allen viel Glück und Freude daran.

Eure Astrid Röttinger

Hier - und auf 4 weiteren Seiten -  
fehlen noch angekündigte Berichte,  
die hoffentlich in einem der nächsten  
ECHOs nachgereicht werden.

Ihr gebt mir die Berichte am besten immer an einem  
Clubabend (ich geh' meistens hin), da könnt Ihr auch  
Gestaltungswünsche mit mir besprechen.

Th.O.

**RSM** *Großverbraucher-*  
*Service* GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

**Automaten - Seitz**

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-  
Abrechnungssysteme

**8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)**

**☎ (0 89) 42 20 17**

## Veedol-Langstreckenpokal Lauf 7 und 8

Dies soll nur ein Kurzbericht über die Läufe 7 und 8 des VLN sein - Einzelheiten und Ergebnisse wurden jeweils an den Clubabenden kurz danach bekanntgegeben - es lohnt sich also das Vorbeischauen am Mittwoch im Löwenbräukeller.



Auf dem Foto sehen Sie den neuen Huser-M3 von Anspann, Keller und neuerdings auch Brauss auf dem Hänger stehen, obwohl das freie Training schon angefangen hatte. Unser Huser-Team hatte es nämlich so eilig, zum Ring zu kommen, daß sie den Schlüssel für das Rennauto im München liegen ließen. Er wurde dann abends von Freunden nachgereicht, so daß wenigstens das Samstagstraining am Vormittag in Angriff genommen werden konnte.

Kurz nach dem Start des Rennens gab es dann noch einen Zwischenfall, der einen ACMler betraf: Der M3 vom Furtmayr wurde vom Tischner-M3 abgeschossen (ABS-Ausfall).

Juliane Hummelt hatte bei ihrem Turn ein Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen wird: Sie drehte sich mit ihrem Porsche und blieb so ungünstig auf der Piste zu stehen, daß alle anderen Fahrzeuge auf sie zurasten und erst im letzten Moment ausweichten. Als sie ihr Fahrzeug wieder in Gang brachte, fuhr sie - mit den Nerven am Ende - sofort an die Box, um Kurt Distler weiterfahren zu lassen.

Beim 8. Lauf konnte Dieter Steinlein dann endlich das Problem der Motoraussetzer lokalisieren - das Benzin im Tank und die Leitung wurde zu heiß.

Soweit die Kurzberichterstattung - es folgen hoffentlich Berichte der Teilnehmer in einem der nächsten ECHOs. Auch soll ein weiterer ACMler vorgestellt werden, der im VLN fährt, von dem ich aber noch nicht viel weiß.

Euer Th.O.

# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

**KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft**  
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!***

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

**südmotor**

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

## **SÜDGRIMA**

MARMOR -  
FLIESEN -  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

## HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
D-82031 GRÜN WALD



TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX: 089/6 49 37 51

# Ergebnisse ACM-Clubpokal 1995

Automobile				Motorräder			
Name		Ges. Punkte	Platz	Name		Ges. Punkte	
Slalom Pkt.	Gleichm.Pkt.	Richtzeit		Pkt. Gleichmäßigk.	Richtzeiten Lauf 1 und 2		
<b>Dähne Helmut</b>		202,54	1.	<b>Stolle Frank</b>		16,2	
181,54	21,0	2.00,34		7,2	9,0	2.31,22	2.27,52
<i>Tögel Roland</i>		237,35	2.	Müller Albert		22,4	
179,15	58,2	2.08,51		6,4	16,0	2.31,17	2.25,91
Gafus Heinrich		239,68	3.	<i>Schumacher Hartmut</i>		23,3	
204,88	34,8	2.07,16		16,4	6,9	2.30,60	2.28,11
<i>Oswald Martin</i>		240,01	4.	<i>Sedlmeier Monika</i>		23,3	
192,31	47,7	2.07,63		14,6	8,7	2.36,34	2.37,39
Oswald Wolfgang		249,4	5.	Dähne Helmut		24,7	
179,5	69,9	1.49,87		15,3	9,4	1.57,25	1.51,27
<i>Wittmann Heinz</i>		251,06	6.	<i>Kulzer Helmut</i>		29,5	
203,66	47,4	1.59,80		14,9	14,6	3.19,40	3.15,05
Krippner Wolfgang		252,26	7.	Warmbrunn Karl		30,4	
188,06	64,2	2.00,81		23,4	7,0	2.30,81	2.19,44
Kißling Andreas		254,75	8.	Feicht Robert		30,7	
193,25	61,5	2.16,99		12,0	18,7	2.22,40	2.20,70
Schneider Peter		254,99	9.	Ilmberger Julius jun.		31,5	
200,69	54,3	2.05,09		8,9	22,6	2.00,70	1.57,91
Ostermeier Thomas		259,57	10.	Röttinger Johann		33,3	
192,97	66,6	2.14,83		14,4	18,9	2.34,03	2.30,06

Hengge Adolph	260,11	11.	<i>Schafranietz Klaus</i>	35,8
191,41	68,7	2.20,22	18,1	17,7 2.22,41 2.14,76
<i>Reichert Friedmann</i>	269,42	12.	<i>Löffler Reinhard</i>	36,8
195,32	74,1	1.59,56	14,8	22,0 2.39,53 2.39,39
Kößler Rudi	269,76	13.	Nerbl Georg	39,8
215,16	54,6	2.15,40	24,7	15,1 2.20,10 2.14,14
<i>Bäumler Udo</i>	274,22	14.	Seidl-Stahuber Hubert	49,7
235,22	39,0	2.05,68	29,2	20,5 2.21,87 2.13,87
Münch Georg	275,21	15.	Littich Ferdinand	50,7
208,31	66,9	2.05,38	27,9	22,8 2.30,23 2.20,48
Hocheder Franz	309,37	16.	Fink Manfred	54,1
238,87	70,5	2.02,35	39,0	15,1 2.29,18 2.23,81
Bodenschatz Jürgen	313,40	17.	Ziegler Alfred	60,7
220,10	93,3	2.17,57	20,8	39,9 2.20,45 2.17,57
		18.	Wimmer Werner	63,8
			37,7	26,1 2.26,32 2.17,85

Alle anderen Teilnehmer haben entweder aufgegeben oder sind ausgefallen. Gäste (auch Mitglieder, die noch nicht ein halbes Jahr Mitglied sind) sind kursiv gedruckt. Die Punkte der Gleichmäßigkeit entsprechen der Abweichungssekunden, die Slalompunkte der Fahrzeit in Sekunden inkl. Strafsekunden. Ein ausführlicherer Bericht mit Fotos erscheint im nächsten ECHO. Ich gratuliere hiermit unseren Clubpokalsiegern Helmut Dähne und Frank Stolle

Th.O.

...der  
Augen  
willen

**PINI**

**Brillen und Kontaktlinsen**

... und alles  
für den Foto-  
u. Video-Freund

**am Stachus**

Sendlinger-Tor-Platz 7  
St.-Bonifatius-Straße 16  
Max-Weber-Platz 10

**Sammelruf 55 22 67-0**

**Der Golf Variant**

**Erster VW-Kombi  
in kompakter Klasse**



**autohaus  
FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH  
Münchner Straße 39  
85540 Haar-München  
Telefon (089) 45 30 37-0  
Telefax (089) 45 30 37 55

# Samstagsarbeit?

# Samstagsverkehr?

sind für uns kein Problem , denn wir agieren am

## Sonntag, den 25. Februar 1996

im ACM - bekannten Kirchberg in Tirol.

Unsere alljährige Schimeisterschaft soll dort um ca. 10:30 Uhr  
gestartet werden.

Das heißt, Tatkräftige Unterstützung unserer ersten Starter (den Kindern) wird erwartet von: ACMlern, ACMlerinnen, deren Kurze, Freunde und Bekannte, Schifahrer und Nichtschifahrer, Onkeln und Tanten, Omas und Opas, zukünftige ACM-Mitglieder, und solche die es werden wollen, aktive und passive, dicke und dünne, und allen, die sich noch nicht angesprochen fühlen!

**Habt Ihr das Alle Verstanden?!**

**Denn dieser Termin ist wichtig!**

Auf Euer aller Kommen freut sich

Euer Tschuli  
mit Orga-Team

# SANDSTRAHLEN !?

**Wozu?**

Für Metall, Holz, Glas  
und Stein, z.B. Auto-  
teile, LKW, Gartentore, ...

**Wie?**

Sand, Korund und  
**Glasperlenstrahlen**

**Wir bieten:**

Sandstrahlarbeiten,  
**Selbststrahlen**, Leihgeräte,  
Feuerverzinken, Strahlmittel-  
verkauf



**Sandstrahlerei**

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b  
85662 Hohenbrunn  
Gewerbegebiet  
Tel.: (08102) 6664  
Fax: (08102) 72129

---

## Impressum:

**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.  
Gebrauchtwagen-  
Metropole  
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.**

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40